

Allgemeine Zeitung

ANDERE SPORTARTEN

Mavericks holen den Titel

25.02.2011 - MAINZ

BOWLING Damen-Landes-Oberligist macht in Mombach vorzeitig alles klar

(red). Am fünften Spieltag der Zweiten Bowling-Bundesliga Süd in Bamberg hat es für die Damen der SG BC Mainz/Kaiserslautern einen Dämpfer gegeben. Sie gewannen nur zwei ihrer neun Partien und fielen auf den vorletzten Rang zurück. Beste SG-Spielerinnen waren Martina Schütz (1784 Pins/198,22 Schnitt) und Tina Kirsch (1741/193,44).

In der Herren-Landes-Oberliga verkürzte der zweitplatzierten BC Moguntia Mainz den Abstand zu BSV Koblenz nur um einen Punkt. Mit neun Zählern Rückstand wird es nun schwer, am letzten Spieltag die Koblenzer noch zu überflügeln. Die Moguntia gewann vier ihrer sechs Partien und erzielte das zweithöchste Mannschaftsergebnis. Es spielten John Barbeau (1233/205,50), Dennis Baierle (1220/203,33), Hans Schell (1207/201,17) und Pascal Schütz in drei Spielen (611/203,67). Bestes Team des Tages war IBM Klub Mainz, das sich mit fünf Siegen und dem höchsten Mannschaftsergebnis auf Rang drei verbesserte. Mit Manuel Groß (1352/225,33) stellte er auch den besten Spieler. Sehr gut agierten auch Thorsten Wiesenberg (1228/204,67) und Klaus Rathgeber (1207/201,17). Auf Platz vier verschlechtert hat sich BC Chaplin Mainz I, das drei Spiele gewann und in Jan Hendrik Tiemann (1152/192,00) ihren besten Akteur hatte. Joker Mainz und SG Team 93/Mavericks holten jeweils zwei Siege. Beste Spieler waren hier Marc Lazar (Joker, 1150/191,67) und Hans-Edmund Smolarczyk (SG, 1104/184,00).

In der Damen-Landes-Oberliga der Damen machten die Mavericks Mainz in Mombach vorzeitig die Meisterschaft klar. Sie gewannen alle sechs Partien und erzielten das höchste Teamergebnis. Mit Stephanie Smolarczyk (1158/193,00), Sonja Hubertus (1136/189,33) und Gitta Schwehm (1131/188,50) stellten sie auch die besten Spielerinnen. Dritter bleibt Moguntia Mainz, das vier Siege für sich verbuchte und mit Signe Traub (1072/178,67) ihre beste Spielerin stellte.